

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Neuer Patientenratgeber zu Parodontitis

Parodontitis gehört noch immer zu den häufigsten chronischen Krankheiten des Menschen. Die entzündliche Erkrankung betrifft alle Teile des Zahnhalteapparates. Ein neuer Ratgeber für Patienten informiert über Risikofaktoren sowie Behandlungsoptionen und gibt Tipps zur häuslichen Mundhygiene. Das Besondere: Der neue Ratgeber «Parodontitis – Verstehen, vermeiden und behandeln» wurde von den Fachgesellschaften für Parodontologie in Deutschland (DG PARO), Österreich (ÖGP) und der Schweiz (SSP) gemeinsam erstellt und herausgegeben. Die druckfrische Broschüre ermöglicht Patienten einen verständlichen Überblick über die Volkskrankheit Parodontitis – von der Entstehung über die Ursachen

bis hin zu praktischen Tipps für die individuelle Mundhygiene. Denn auch wenn verschiedene Risikofaktoren wie Rauchen oder Allgemeinerkrankungen wie Diabetes mellitus das Risiko für Parodontitis erhöhen können: Durch eine gründliche Mund- und Zahnpflege, ergänzt durch professionelle Betreuung, kann der Entstehung von Gingivitis und Parodontitis in vielen Fällen vorgebeugt werden. So sollten die Zähne zweimal täglich sorgfältig mit Zahnbürste und einer fluoridhaltigen Zahnpasta geputzt werden. Zusätzlich empfehlen sich Zahnzwischenraumbürsten und/oder Zahnseide sowie – als sinnvolle Ergänzung – Mundspüllösungen wie zum Beispiel meridol®.

Kostenfreie Exemplare des Ratgebers «Parodontitis – Verstehen, vermeiden und behandeln» für die eigene Praxis können ab sofort per E-Mail oder Fax im Servicecenter von GABA Schweiz bestellt werden: E-Mail: CSDentalCH@gaba.com, Fax: +41 (0) 31 580 00 43

Kontakt

GABA Schweiz AG
info@gaba.ch
www.gaba.ch

Der neue Patientenratgeber «Parodontitis – Verstehen, vermeiden und behandeln»
© iStock, laflor/DG PARO, ÖGP, SSP



Schöne und gesunde Zähne ein Leben lang

Zusatznutzen fluoridierter Mundspülungen im Rahmen der täglichen 3-fach-Prophylaxe

Schöne und gesunde Zähne gelten in unserer Gesellschaft als erstrebenswertes Ideal – eine Selbstverständlichkeit sind sie nicht. Denn das regelmässige

Wahrnehmen bzw. Durchführen oraler Präventionsmassnahmen ist für alle Patienten essenziell, um Karies und Zahnfleischbeschwerden zu vermeiden und

den Mundraum bis ins hohe Alter gesund zu erhalten. Die unerlässliche Basis für den langfristigen Erhalt der Zahngesundheit ist ein gründliches Biofilmmange-

ment. Es umfasst regelmässige Zahnarztbesuche und die professionelle Entfernung der Beläge durch die Dentalhygiene. Als häusliche Mundhygienestrategie hat sich die tägliche 3-fach-Prophylaxe bewährt. Hierbei wird die mechanische Zahnreinigung mithilfe von Zahnbürste und Interdentalbürste oder Zahnseide, durch die Anwendung einer Mundspülung (z.B. Listerine®) sinnvoll ergänzt.¹ Zweimal täglich nach dem Zähneputzen und der Interdentalreinigung verwendet, verbessert Listerine nachweislich die Mundhygiene.

Mehr Informationen gibt es unter www.listerine.ch



¹ SHARMA N ET AL.: Adjunctive benefit of an essential oil-containing mouthrinse in reducing plaque and gingivitis in patients who brush and floss regularly: a six month study. JADA 2004; 135: 496–504.